

Zeitschrift:	Collage : Zeitschrift für Raumentwicklung = périodique du développement territorial = periodico di sviluppo territoriale
Herausgeber:	Fédération suisse des urbanistes = Fachverband Schweizer Raumplaner
Band:	- (2022)
Heft:	1
Artikel:	"Für mehr Mut und Platz zum Ausprobieren!" : dank Zwischenutzung zum "Lab.LU"
Autor:	Schuler, Marcel / Remund, Sandra
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-981117

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Für mehr Mut und Platz zum Ausprobieren!»

Dank Zwischennutzung zum «Lab.LU»

MARCEL SCHULER

Dipl. Sozialarbeiter HF,
Fachperson Gemeinwesenarbeit,
Leiter Bereich Beratung Gemeinden,
Pro Senectute Kanton Luzern

SANDRA REMUND

Dipl. Architektin ETH,
Fachperson Wohnen im Alter,
Pro Senectute Kanton Luzern



[ABB.1]

Dank der Zwischennutzung NF49, auf dem Areal Seetalplatz in der Luzerner Gemeinde Emmen, im Entwicklungsschwerpunkt LuzernNord konnte Pro Senectute Kanton Luzern schnell und unkompliziert die Idee «Pro Senectute Lab.LU» umsetzen. Der 12 m²-Lab.LU-Container, das ganze NF49-Areal und die anderen Mitmieter:innen bilden ein kreatives Terrain für neue Ideen und Projekte. Denn: Die zukünftige Alterspolitik benötigt neue Impulse. Aus der Sicht der Senior:innen müsste die Raumplanung ihren Fokus noch mehr auf «LebensRaum»-Planung setzen.

Gesucht – Innovation und Gestaltungswille für neue, alterspolitische Impulse

Die Alterspolitik befindet sich im Umbruch. Wir haben das Privileg immer älter werden zu können und die Generation 60+ und 80+ verdoppelt bzw. verdreifacht sich in den nächsten zwei Jahrzehnten. Grund genug, um die Generation 60+ vermehrt in Planungsprozesse einzubeziehen. Im Gegenzug wäre von Seiten der Generation 60+ wünschenswert, dass sie die Gelegenheiten nutzt und sich aktiv in Planungsprozesse einbringt.

«Pro Senectute Lab.LU» – Entwickeln – Teilen – Wirken

Das «Pro Senectute Lab.LU» ist in erster Linie eine Idee, eine Haltung und in zweiter Linie ein bestimmter Ort. «Lab.LU» kann überall sein, wo sich Menschen Ü60 treffen, engagiert Altersthemen diskutieren, Wissen teilen und Projekte entwickeln. Die Motivation dafür ist der Wille, Einfluss auf die eigene Lebensgestaltung zu nehmen. «Lab.LU» will handlungsorientiert Weiterentwicklungen ermöglichen und zum «Tüfteln» und «Ausprobieren» anregen.

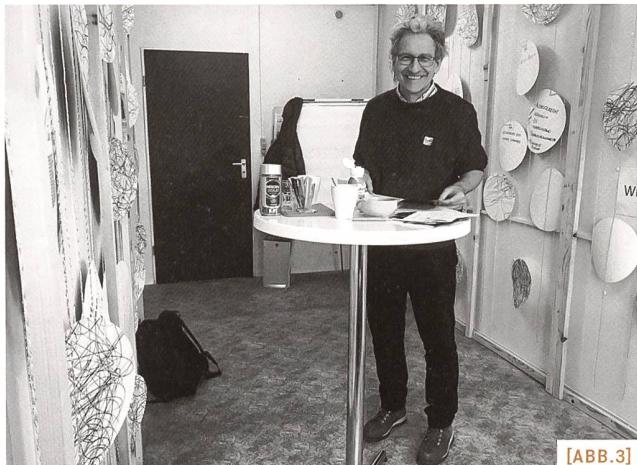
Zwischennutzung NF49 – Gelegenheit nutzen

Die Zwischennutzung NF49 beim Seetalplatz im kantonalen Entwicklungsschwerpunkt Smart City LuzernNord, an zentraler Lage in der Gemeinde Emmen, bietet ideale Bedingungen für die Umsetzung des «Pro Senectute Lab.LU». Das kreative, innovative Milieu und der provisorische, zeitlich beschränkte Charakter der Zwischennutzung unterstützen Entwicklungsprozesse wie z.B.: in kleinen Projekten denken; schnelle

[ABB.1] Blick in die Zwischennutzung NF49/
Vue sur l'usage temporaire NF49/
Un particolare dell'utilizzo
temporaneo degli spazi del progetto
NF49 (Quelle: LuzernPlus)



[ABB.2]



[ABB.3]

[ABB.2] Zwischennutzung NF49 von oben/Usage temporaire NF49 (vue aérienne) / L'area in cui viene temporaneamente gestito lo spazio NF49
(Quelle: LuzernPlus)

[ABB.3] Container Lab.LU / Container LAB.LU / Conteneur LAB.LU
(Foto: Sonia Di Paolo)

Entwicklung und Umsetzung von Ideen; mit wenig finanziellen und personellen Mitteln etwas verwirklichen; vernetzte Umsetzung unter Nutzung der auf NF49 vorhandenen räumlichen Möglichkeiten. Mit diesem Projektdesign können Menschen angesprochen werden, die gerne «Pioniere» sind und Projekte mit Pionier-Charakter schätzen.

Seit dem 1.1.2020 mietet Pro Senectute Kanton Luzern (PS LU) den 12 m² grossen Lab.LU-Container. Ab diesem Zeitpunkt haben einzelne PS LU-Bereiche Sitzungen, Workshops und Retraiten bewusst auf NF49 abgehalten, verbunden mit Führungen durch die Zwischennutzung. Leider war auch dieses Projekt den Auswirkungen von Covid-19 unterworfen. Von Februar 2020 bis Juni 2021 war das Projekt stillgelegt. Glücklicherweise wird NF49 nun bis Ende November 2022 verlängert, sodass das ursprüngliche Fokusthema «Wohnen im Alter» im Frühling 2022 wieder aufgenommen werden kann. Zwischenzeitlich wurde die Gelegenheit genutzt und alternativ das Projekt «Pro Senectute Bar U94 auf NF49» entwickelt und im Sommer/Herbst 2021 vier Mal durchgeführt. Dieses Projekt macht sich den vor Ort stehenden Bar-Container von NF49 zu nutze. Es kokettiert mit dem eher unüblichen Slogan, Bar der Generationen U94 zu sein (selbstverständlich sind auch Personen über 94 Jahre willkommen). Eine Weiterführung für das Sommerhalbjahr 2022 ist in Planung.

«Wohnen 60+» – ein zentrales Thema

Die meisten Menschen wollen im Alter möglichst lange in ihrer vertrauten Wohnumgebung leben können. Verbunden mit einer zunehmend eingeschränkten Mobilität wird dadurch die Ausgestaltung des individuellen Wohnraumes und des Wohnumfeldes (Wohnung, Gebäude, Quartier) zentral. Um diesem existenziellen Wunsch gerecht zu werden, bedarf es im Bereich

«Wohnen 60+» künftig einer hohen Innovationskraft aller Beteiligten. Die Bewohner:innen müssen lernen, ihre Wünsche zu artikulieren und in Planungsprozesse einzubringen. Die Architektur sollte diesen Wünschen Rechnung tragen und Investor:innen müssten bereit sein, in neue Gestaltungsansätze zu investieren. Im «Lab.LU» wollen wir in der verbleibenden Zeit mit politisch Verantwortlichen, Baufachleuten und Senior:innen über neue Wohnmodelle diskutieren und neue Ansätze von integrierten Wohnmodellen aufzeigen und fördern. Die Grundlagen dazu hat Pro Senectute Kanton Luzern in den vergangenen Monaten erarbeitet und daraus ein neues Beratungsangebot «Pro Senectute LebensRaum» entwickelt.

Mehr «LebensRaum»-Planung

Die Raumplanung schafft die Grundlage für langfristige Gebietsentwicklungen. Mit Instrumenten der Raumplanung kann die Entwicklung von Quartieren und Gemeinden gesteuert werden. Die Pro Senectute Kanton Luzern sieht viel Potential in diesen Steuerungsprozessen. Einerseits können Bedürfnisse der Wohnbevölkerung 60+ aufgenommen und mitberücksichtigt werden. Andererseits können Synergien bei Fragestellungen der inneren Verdichtung in Bezug zur Alterspolitik erkannt und für gemeinsame Optimierungsprozesse genutzt werden. In diesem Zusammenhang plädieren wir bei der Raumplanung für eine vernetzte und interdisziplinäre Herangehensweise zu Gunsten von sozialraumorientierter «LebensRaum»-Planung und die Ermöglichung von Orten der Zwischenutzung.

Erkenntnisse aus dem Projekt

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen können wir eine positive Bilanz «Pro Senectute Lab.LU» ziehen. Es ist uns gelungen, die im Projekt vorgesehenen Ziel- und Interessengruppen, Senior:innen, alterspolitisch interessierte Personen, Vertretungen von Senior:innen – Gruppierungen und Fachpersonen aus dem Alters- und Bauwesen anzusprechen und auf NF49 zu treffen. Coronabedingt war die Nachfrage lange Zeit gestoppt. Die Idee «Lab.LU» hat aber innerhalb und ausserhalb von Pro Senectute zahlreiche Diskussionen angeregt und Interesse geweckt. Sehr positiv haben wir das Projekt «Pro Senectute Bar U94 auf NF49» erlebt. Wir konnten Menschen 60+ ansprechen, zum Besuch der Zwischenutzung NF49 motivieren und gemeinsam in generationengemischem Publikum Speis & Trank und Kulturangebote geniessen. Es ist vorgesehen, das «Pro Senectute Lab.LU» nach Beendigung der Zwischenutzung NF49, Ende November 2022, an einem anderen, auch inspirierendem Ort weiterzuführen.

LINKS

Zwischenutzung NF49 und Pro Senectute Kanton Luzern
www.nf49.ch/auf-dem-platz/nutzende/pro-senectute-wohnen-60
Projekt «Pro Senectute Lab.LU» und Projekt «Pro Senectute Bar U94 auf NF49» www.lu.prosenectute.ch/de/beratung/fachwissen/expertenwissen/Pro-Senectute-Lab.LU.html
Entwicklungsschwerpunkt LuzernNord www.luzernnord.ch
Angebot Pro Senectute Kanton Luzern «Pro Senectute LebensRaum» www.lu.prosenectute.ch/Lebensraum

KONTAKT

sandra.reumund@lu.prosenectute.ch
m.baumgartner@luzernplus.ch

RÉSUMÉ

Plus d'audace et d'espace pour expérimenter!

L'usage temporaire NF49, dans le pôle de développement LuzernNord, offre un espace stimulant pour des projets les plus divers. Le «Lab.LU» que Pro Senectute y a installé, sortant ainsi de sa zone de confort, entend stimuler l'innovation et révolutionner les approches autour de l'âge. Dans le petit container Lab.LU ainsi que d'autres lieux de NF49, des ateliers donnent l'occasion d'élaborer des scénarios d'avenir sur divers sujets liés à la vieillesse. Ils s'adressent à un public large: les plus de 60 ans, les professionnel·les, les collaborateur·trice·s de Pro Senectute et toutes autres personnes intéressées. Ces discussions accordent une place importante au logement – thème central pour la population vieillissante. Malheureusement, le projet a été retardé par la pandémie de COVID-19. Jusqu'à fin novembre 2022, Lab.LU pourra rester dans cet espace, après quoi il sera déplacé ailleurs. Il est important que l'aménagement du territoire prévoie la mise à disposition d'espaces temporaires qui, autrement, resteraient inutilisés.

RIASSUNTO

Più coraggio e più spazio per sperimentare!

Nell'area prioritaria di sviluppo LuzernNord viene temporaneamente gestito lo spazio NF49, che offre un ambiente creativo e innovativo volto a stimolare i progetti più disparati. Qui, attraverso il suo Lab.LU, la Pro Senectute intende promuovere e sviluppare idee innovative incentrate sulle tematiche che riguardano la vecchiaia. Si tratta di uscire dalla zona di comfort del lavoro abituale: nel piccolo container Lab.LU, ma anche nei locali circostanti dello spazio NF49, vengono organizzati laboratori per elaborare scenari futuri su vari temi legati alla vecchiaia. La proposta si rivolge agli ultrasessantenni, a chi lavora con gli anziani, ai collaboratori della Pro Senectute e a tutte le persone e gli enti interessati. Il tema centrale è quello delle soluzioni abitative per gli over 60. Purtroppo, a causa del covid-19 lo svolgimento del programma ha subito un certo ritardo. Fino a fine novembre 2022 il Lab.LU potrà funzionare in questo spazio, dopodiché verrà trasferito altrove. È importante che la pianificazione del territorio preveda la messa a disposizione di spazi temporanei che rimarrebbero altrimenti inutilizzati.